

## Informationen zum Projekt



### Projekt des Vereins Riverside Ortenau

#### **„Field of Gold“ - Versorgung der Tiere sowie Kauf von Saatgut**

Riverside Ortenau e.V ist ein gemeinnütziger Verein, freier Träger der Jugendhilfe und Bildungsträger. Im Verein angesiedelt sind mehrere Projekte.

Im Rahmen des Projektes "Zurück in die Zukunft" werden schulumüde und schuldistanzierte Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren in ihrer Persönlichkeit gestärkt und durch neue Erfahrungen im schulischen und berufspraktischen Bereich wieder zurück in die Schule geführt. Intensive Beziehungsarbeit fördert die Leistungsbereitschaft und ermöglicht die Erarbeitung von Zukunftsperspektiven.

Im Rahmen des Projektes "PerspekTiefe" wird mit arbeitslosen Menschen gearbeitet, die ein besonderes arbeitspädagogisches Gespür benötigen und multiple persönliche sowie sozio-ökonomische Problemlagen mit sich bringen. Die Teilnehmer kommen über einen Aktivierungsgutschein von der Agentur für Arbeit / Jobcenter für 3 bis maximal 6 Monate zu uns.

Seit April 2021 besteht das Projekt "Field of Gold". In einem angemieteten Schrebergarten in Kehl-Kork und im Garten von Riverside Ortenau e.V. bewirtschaften wir Beete nach dem Konzept der Permakultur. Pflanzen werden in Mischkulturen gepflanzt, um sich gegenseitig zu unterstützen. Künstlicher Dünger und Pestizide werden nicht eingesetzt.

Von der Aussaat über die Pflege und Instandhaltung der Beete und Pflanzen bis hin zur Ernte werden die Teilnehmer in den Prozess mit eingebunden. Die Erträge werden unter den Teilnehmern und Angestellten aufgeteilt. In regelmäßigen Abständen wird gemeinsam gekocht und gemeinsam gegessen. Die körperliche und achtsame Arbeit in der Natur fördert das psychische und körperliche Wohlempfinden der Schüler und Teilnehmer. Dies wird zum Tagesabschluss täglich im Gespräch reflektiert. Die Teilnehmer und Schüler lernen, sich mit Ihrem eigenen Konsum und Ihrer Ernährung auseinander zu setzen.

## Informationen zum Projekt

Im Wechsel versorgen die Schüler und Teilnehmer der Projekte außerdem mehrere Tiere. Auf der sogenannten „Riverside Ranch“, einer Weide, die dem Verein von einer Privatperson zur Verfügung gestellt wurde, leben vier Ziegen, elf Hühner und vier Laufenten. Die Arbeit mit den Tieren verlangt ein gewisses Feingefühl, schult den Sinn der Verantwortung und bietet eine Regelmäßige Routine. Täglich werden das Trinkwasser und Futter der Tiere ausgewechselt und aufgefüllt. In regelmäßigen Abständen müssen die Ställe ausgemistet und das Gelände, auf dem die Tiere sich befinden, instandgesetzt werden. Der anfallende Mist der Tiere integrieren wir wieder in unseren Kreislauf der Permakultur.

Wir möchten unseren Teilnehmern und Schülern auch in Zukunft diese wichtigen Erfahrungen zu Teil werden lassen. Als Gemeinnütziger Verein sind wir auf Spenden und die Unterstützung uns wohlgesinnter Menschen angewiesen. Mit der finanziellen Unterstützung können wir die Versorgung der Tiere aber auch den Kauf von Saatgut, qualitativ hochwertiger Erde und Jungpflanzen gewährleisten.

